



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hochzeit des Figaro

**Mozart, Wolfgang Amadeus**

**1873-12-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

1765

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 40. Sonntag, den 7. Dezember 1873.

Singetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper  
Faust und Margaretha:

# Die Hochzeit des Figaro.

Große Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Schloffer.
Die Gräfin	Frau Seubert-Hausen.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Knapp.
Susanna, seine Braut	Frau Ulrich-Rohn.
Cherubin, Page des Grafen	Fräul. Ottiker.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Frau Wlezel.
Bartollo, Arzt	Herr Ditt.
Basilio, Musikmeister	Herr L. Müller.
Don Curzio, Richter	Herr Peters.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanna	Herr Bauer.
Bärbechen, dessen Tochter	Fräul. Rastch.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 48 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 45 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	Heidelberg.
" 10 " —	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 11 " 5	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.

## Theater-Nachricht.

Auf die künftigen Sonntag, den 14. ds. stattfindende erstmalige Aufführung der Oper: „Der Haidewacht“ von F. v. Holstein, werden von jetzt ab Vormerkungen für Logen und Sperrstuh auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Mannheim, den 7. Dezember 1873.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.